

Save the Date – Fachtag

Allen Kindern auf Augenhöhe begegnen – Wege zu einer adultismus- und machtkritischen Kindertagesbetreuung aus intersektionaler Perspektive

Am 11. November 2026 von 09:30 - 16:30 Uhr im Haus der Kirche in Kassel

Die Veranstaltung richtet sich an Träger, Fachberatungen, BEP-Multiplikator*innen, Fortbildner*innen und weitere Akteur*innen im Netzwerk der frühkindlichen Bildung in Hessen.

Wer hat hier das Sagen? Wer entscheidet über den Tagesablauf, die Regeln und die Bedürfnisse von Kindern? Oft geschieht dies aus einer Position der Macht heraus, die wir als Erwachsene meist unbewusst einnehmen. Adultismus bezeichnet die Diskriminierung und Machtausübung von Erwachsenen gegenüber Kindern basierend auf dem Altersunterschied. Diese erste Diskriminierungsform im Leben haben wir als Kinder in der Regel alle selbst schon erfahren. Der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) stellt das Kind als aktiven Mitgestalter seiner Entwicklungs- und Bildungsprozesse in den Mittelpunkt. Pädagogische Fachkräfte begleiten dies durch Beobachtung, Partizipation und Ko-Konstruktion. Doch wie gelingt echte Partizipation und Ko-Konstruktion auf Augenhöhe, wenn unbewusste Machtstrukturen im Weg stehen? Die Auseinandersetzung mit Adultismus ist der Schlüssel, um das Bild vom Kind, wie es der BEP fordert, in der Praxis konsequent umzusetzen.

Im Rahmen unseres Fachtags werden wir Adultismus durch eine intersektionale Brille betrachten. Wie wirken Alter, Herkunft, Geschlecht oder soziale Positionierung zusammen? Und wie sieht eine Praxis aus, die „kritisches Erwachsensein“ aktiv lebt? Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns in den fachlichen Austausch zu gehen, Strukturen zu hinterfragen und neue Perspektiven für die Beratung und Begleitung von Fachkräften der frühen Bildung zu gewinnen.

Am 11. November 2026 erwarten Sie praxisnahe Impulse mit **ManuEla Ritz**, die sich als Coachin und Autorin seit über 20 Jahren für ein „kritisches Erwachsensein“ engagiert. Erleben Sie neue Sichtweisen mit **Anne-Sophie Winkelmann** in ihrer Performance zu ihrem Fortbildungsbuch „Machtgeschichten“. In verschiedenen praxisnahen Workshops werden zentrale Aspekte für eine gelingende adultismus- und machtkritische Kindertagesbetreuung in der Verschränkung mit anderen Diskriminierungsformen wie Rassismus oder Klassismus betrachtet und reflektiert. Seien Sie dabei, um zu diskutieren, mit- und voneinander zu lernen und Lösungen zu finden für noch mehr machtkritisches Handeln in der frühen Bildung.

Die Einladung mit detailliertem Programm und der Möglichkeit zur Anmeldung folgt in Kürze. Merken Sie sich den Termin gleich vor!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Team der Koordinierungsstelle Vielfalt in der Kindertagesbetreuung

gefördert von:



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales